

FACHARBEIT UND BESONDERE LERNLEISTUNG

MSS

ÜBERSICHT

- Allgemeine Informationen
- Facharbeit (FA)
- Besondere Lernleistung (BLL)
- Anforderungsbereiche
- Empfohlene Gliederung
- Bewertungskriterien
- Zitieren
- Erklärung
- Quellen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wozu eine Jahresarbeit?

- Gute Vorbereitung auf ein Studium oder eine Berufsausbildung
 - Selbstständiges Forschen und Lernen
 - Erlernen von grundlegenden Arbeitstechniken
 - Erproben von längerfristigem Zeitmanagement
- Potentielle Verbesserung der Abiturnote

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Termine

- **BLL** muss in der ersten Schulwoche der MSS 12 angemeldet und am Ende des Halbjahres 12/2 abgegeben werden
- **FA**: 6 Wochen vor Schuljahresende (Notenschluss) in 12 ist die späteste Abgabe
 - **12 Wochen davor** muss die Arbeit spätestens begonnen werden
 - zum Notenschluss muss die Note bekannt und der Eintrag im Notenordner erfolgt sein; sowie Protokoll, Arbeit und Bewertungskarte der MSS-Leitung vorliegen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Durchführung

- Formulare zur Anmeldung und Dokumentation sind bei der MSS-Leitung erhältlich
- Schüler und Schülerinnen sind anschließend zur **Selbstverwaltung** angehalten und organisieren **selbstständig** ihre **Beratungstermine**
- Geplante Themen (FA/BLL) der MSS-Leitung zügig mitteilen, um Themenüberschneidungen zu vermeiden

FACHARBEIT

Formalia

- 12 Seiten Text sollen **nicht** überschritten werden (ohne Titelblatt, Anhang und Erklärung)
- 1,5 Rand überall
- Times New Roman / Schriftgröße 12 / 1,5-Zeilenabstand
- Zweifache Ausfertigung

FACHARBEIT

Organisatorisches

- Muss Leistungsfach zugeordnet sein und vom Leistungsfachlehrer betreut werden
- Nach Anmeldung mit dem endgültigen Titel bleiben 12 Wochen zur Bearbeitung und Abgabe
- **Anmelde- und Abgabetermine müssen unbedingt eingehalten werden**
- Zweitkorrektor der FA ist Fachlehrer und auch Protokollant im Kolloquium
- Schulleitung/MSS-Leitung muss zum Kolloquium eingeladen werden

FACHARBEIT

Organisatorisches

- Kolloquium dient u.a. zur Überprüfung der eigenständigen Leistung, und wird bei der Bewertung der FA mit einbezogen
- 3 Beratungstermine vor der Abgabe – Inhalt wird dokumentiert
- Endnote wird spätestens zwei Tage nach dem Kolloquium begründet mitgeteilt (inkl. Eintragung Notenblatt)

FACHARBEIT

Wertung der FA im Abitur

- Wird im Qualifikationsbereich (Block I) eingebracht
- Nur wenn mindestens die Note „ausreichend“ (5 Punkte) erreicht wurde, wird die FA einbezogen
- Kann ggf. den Abiturschnitt (um bis zu 0,1) anheben
- Ende 12/2 bindende Entscheidung ob Note eingebracht wird

BESONDERE LERNLEISTUNG

Formalia

- Insgesamt 20-25 Seiten Text (ohne Titelblatt, Anhang und Erklärung)
- 1,5 Rand überall
- Times New Roman / Schriftgröße 12 / 1,5-Zeilenabstand
- Zweifache Ausfertigung

BESONDERE LERNLEISTUNG

Organisatorisches

- Muss einem Fach zugeordnet sein und von einem Fachlehrer betreut werden (auch nichtunterrichtende Fachlehrer – nur in **Fall I**: I mündliche PF)
- Nach Anmeldung Zeit bis Ende 12.2 zur Abgabe der BLL
- Anmelde- und Abgabetermine müssen unbedingt eingehalten werden
- Kolloquien und Präsentationen (SP, BK, MU, NAWI) müssen spätestens Weihnachten 13.1 durchgeführt und abgegeben sein
- Schulleitung/MSS-Leitung muss zum Kolloquium eingeladen werden

BESONDEREN LERNLEISTUNG

Organisatorisches – Fächerkombinationen

- **Fall 1:** Bei Kombinationen mit **einem** mündlichen PF ist BLL **frei wählbar** (auch nicht belegtes Fach), allerdings kann BLL mündliche Prüfung **nicht** ersetzen!
Sie zählt wie eine 2. mündliche Prüfung
- **Fall 2:** Bei Kombinationen mit **zwei** mündlichen PF wird **eines der beiden Fächer** für die BLL gewählt und soll vom eigenen Fachlehrer betreut werden.
Eine mündliche Prüfung kann ersetzt werden!

BESONDERE LERNLEISTUNG

Organisatorisches

- Jahresarbeit : Kolloquium = 3 : 1
- Jahresarbeit : Präsentation : Kolloquium = 2 : 1 : 1
- Fünf Beratungsgespräche müssen vorher geführt und dokumentiert werden
- Die Endnote wird spätestens zwei Tage nach dem Kolloquium begründet mitgeteilt und die Note wird eingetragen (Anmerkungen ins Notenblatt)

BESONDERE LERNLEISTUNG

Wertung der **BLL** im Abitur

- Wird im Prüfungsbereich (Block II) eingebracht
- BLL zählt wie eine mündliche Prüfung (eine absolvierte Prüfung kann nicht ersetzt werden)
- Kombination mit einem mündlichen PF (Fall 1): BLL lohnt sich, wenn Note besser als der Durchschnitt der anderen 4 PF ist
- Kombination mit zwei mündlichen PF (Fall 2): BLL lohnt sich, wenn Note besser als der Durchschnitt der anderen 4 PF ist und es entfällt eine mündliche Prüfung

BESONDERE LERNLEISTUNG

“Rechenbeispiel I“

4 PF	MSS-Punkte	„ <u>f</u> ünffach“
FS	7	35
M	7	35
NW	9	45
GW	5	25
	Σ	140

5 PF	MSS-Punkte	„ <u>v</u> ierfach“
FS	7	28
M	7	28
NW	9	36
GW	5	20
BLL	11	44
	Σ	156

⇒ eventuell verbessert sich der „Abischnitt“

BESONDERE LERNLEISTUNG

“Rechenbeispiel 2“

4 PF	MSS-Punkte	„ <u>f</u> ünffach“
FS	5	25
M	5	25
NW	6	30
GW	3	15
	Σ	95

Abitur **nicht** bestanden!

5 PF	MSS-Punkte	„ <u>v</u> ierfach“
FS	5	20
M	5	20
NW	6	24
GW	3	12
BLL	8	32
	Σ	108

Abitur bestanden!

⇒ BLL macht Unterschied zwischen Bestehen und Nichtbestehen des Abiturs

ANFORDERUNGSBEREICHE

Alle drei Anforderungsbereiche müssen für Facharbeit / BLL erfüllt sein

AFB I

Wiedergabe von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet im gelernten Zusammenhang;

Beschreibung und Anwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Verfahrensweisen in einem begrenzten Gebiet und in einem wiederholenden Zusammenhang

ANFORDERUNGSBEREICHE

AFB II

Selbstständiges Auswählen, Anordnen, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang;

Selbstständiges Übertragen des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen, wobei es entweder um veränderte Sachzusammenhänge oder um umgewandelte Verfahrensweisen gehen kann

ANFORDERUNGSBEREICHE

AFB III

Planmäßiges Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Begründungen, Wertungen zu gelangen und das eigene Vorgehen kritisch zu beurteilen;

Dabei werden aus den gelernten Methoden und Verfahren, die zur Bewältigung der Aufgabe geeignet sind, selbstständig ausgewählt oder einer neuen Problemstellung angepasst

EMPFEHLUNGEN ZUR GLIEDERUNG

- Titelblatt (Name, Adresse, Thema, Kurs, betreuende Lehrkraft, Schule)
- **Kurzfassung** (Kernthesen der Arbeit, maximal eine Seite)
- Darstellung des Arbeitsprozesses
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Fazit
- Anhang (Angabe der verwendeten Quellen: Medien, Bilder, Bücher..)
- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit

KRITERIEN ZUR BEWERTUNG

Schriftlicher Teil

- Konzentration auf die Themenstellung
- Sinnvolle Gliederung
- Korrekte Anwendung von Fachbegriffen
- Klares Ergebnis bzw. Benennen der Gültigkeitsbedingungen des Ergebnisses
- Angemessene Anwendung fachspezifischer Methoden
- Methodenbewertung
- Selbstständigkeit
- Qualität und Umfang der Recherchen
- Aussagekraft der Kurzfassung
- Normgerechtes Zitieren und normgerechte Literaturangaben
- Qualität von Zeichnungen und Abbildungen
- Sprachliche Korrektheit
- Angemessener Ausdruck und äußere Form und Layout

KRITERIEN ZUR BEWERTUNG

Kolloquium

- Sprachliches Darstellungsvermögen
- Verständigkeit und Folgerichtigkeit der Darstellung
- Argumentationssicherheit
- Reaktionsfähigkeit auf Zusatzfragen
- Umfang des Wissens und Könnens im Themenumfeld

KRITERIEN ZUR BEWERTUNG

Präsentation

- Erklären und Einordnen des fachlichen Teils
- Sicherheit beim Versuchsaufbau bzw. beim Vorspielen
- Angemessene sprachliche Gestaltung des Vortrags
- Anschaulichkeit von Grafiken
- Eigenständige Interpretation des eigenen oder fremden Kunstwerks oder Musikstücks
- selbstkritische Bewertung der Präsentation

ZITIEREN

- Vorlagen mit **Zitierbeispielen** für Bücher, Internet und Filmen sind u.a. in Handreichung zu Arbeitsformen in der MSS zu finden.

Beispiele:

- Müller, Günther: Kleine Goethebiographie. Bonn, 1947
- Standop, Ewald: Zur allegorischen Deutung der Nonnes Praestes Tale, in: Festschrift zum 75. Geburtstag von Theodor Spira, hrsg. von H. Viebrock u. W. Erzgräber. Heidelberg: Winter, 1961, S. 88 – 97

ERKLÄRUNG

- Am Ende der FA/BLL muss folgende **Erklärung** unterschrieben aufgeführt sein:

Ich versichere hiermit, dass ich die Facharbeit /BLL selbstständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht habe.

Datum und Unterschrift:

QUELLEN

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur – Rheinland-Pfalz
- Mainzer Studienstufe Handreichung Arbeitsformen in der Gymnasialen Oberstufe S. 11 – 34, Stand 2017

VIELEN DANK FÜR
EURE
AUFMERKSAMKEIT!